

### Anforderung gemäß EN 1264-4

Vor dem Einbau des Estrichs sind die Heizkreise mit einer Wasserdruckprobe auf Dichtheit zu prüfen. Der Prüfdruck darf nicht weniger als 4 bar und nicht mehr als 6 bar betragen.

Die Dichtheitsprüfung ist von der Installationsfirma vorzunehmen. Die Installationsfirma bestätigt die Prüfung mit diesem Protokoll und legt es der Gebäudedokumentation bei.

Bauvorhaben:	Installationsfirma:
Bauleitung/Architekt:	Bauabschnitt/Stockwerk:
Auftraggeber:	Wohnung:
Datum der Prüfung:	Anlagenteil:
Sichtprüfung aller Verbindungen auf fachgerechte Ausführung durchgeführt.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Anlagenkomponenten, die dem Prüfdruck nicht entsprechen, wurden von der Prüfung ausgeschlossen.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Anlage komplett befüllt und entlüftet.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Keine Frostgefahr während der Prüfung (ggf. auf Frostschutz achten)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Umgebungstemperatur:	..... °C
Heizwassertemperatur:	..... °C
Maximaler Betriebsdruck:	..... bar
Maximaler Prüfdruck:	..... bar
Prüfdauer (mindestens 2 Stunden):	..... h
Die Abweichung zwischen Anfangsprüfdruck und Endprüfdruck betrug nicht mehr als 0,15 bar.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Die Flächenheizung zeigte während der Prüfzeit keine Undichtigkeiten.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Bauherr/Auftraggeber:

Installationsfirma:

Bauleitung/Architekt:

